



Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 15. April 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0045

„Masern“

-Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die GRÜNEN und FDP vom 09.04.2008-

Der Ausschuss für Gesundheit möge beschließen:

Seit Anfang des Jahres sind in der Schweiz 1000 Menschen an Masern erkrankt. Inzwischen hat sich die hoch ansteckende Krankheit in Österreich und in den süddeutschen Ländern, Bayern und Baden-Württemberg, ausgebreitet. Betroffen sind fast ausschließlich Menschen ohne Schutzimpfung. Der Masern - Virus kann sogar über die Luft übertragen werden. Be-sonders hoch ist die Ansteckungsgefahr in Gemeinschaftsräumen. Die Weltgesundheitsor-ganisation (WHO) hält eine Durchimpfungsrate der Bevölkerung von mindestens 95% für erforderlich, um Masern zu eliminieren. Eine Ausbreitung der meldepflichtigen Krankheit würde nicht nur die betroffenen Menschen in ihrer Gesundheit stark gefährden, sondern auch hohe Kosten zu Lasten des Gesundheitswesens und der Wirtschaft in Wiesbaden verursachen.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. welche Vorkehrungen die LH Wiesbaden gegen eine mögliche Ausbreitung von Ma-tern bereits getroffen hat und noch treffen wird
2. welche statistischen Zahlen es über die Durchimpfungsrate der Wiesbadener Bevölkerung gegen Masern gibt
3. welche Aufklärungsmaßnahmen die LH Wiesbaden ergreifen wird, um die Bereit-schaft der Bürger zu steigern, sich gegen die Masern immunisieren zu lassen.

Beschluss Nr. 0024

1. Der Bericht des Leiters des Gesundheitsamtes - Herr Dr. Meireis - wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch die anschließende Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2008

Abt
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .04.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .04.2008

Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister